

Versprechen

Einsam liegt sie im Bett und denkt darüber nach
was man ihr schon so oft versprach.
Niemals alleine sein und
die Rede vom ewigen Bund.
Doch was ist nur geschehen? Sie muss auf den leeren Platz neben sich sehen.

All die Versprechen wurden nie eingehalten und
ihre Augen schmerzen und die Nase ganz wund.
Wieder laufen ihr Tränen über die Wange in
den Mundwinkel. Nach nichts steht ihr der Sinn,

Doch man erwartet von ihr so viele
Dinge. Fern werden ihre Ziele.
Sie sehnt sich nach
einer Umarmung und all die Dinge die man ihr versprach.

Ich habe versucht dir Mut
zuzusprechen doch habe ich es falsch verstanden. Das war nicht gut
denn wieder habe ich nur an mich
gedacht und nicht an dich.

Deshalb verspreche ich dir heilig
und feierlich, ich bleibe bei dir für immer und ewig.
Hoffe das es dir etwas hilft nicht
aufzugeben. Ein Versprechen das niemals bricht.

© **bitezombie**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)